

Volkswirtschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Stöckli & Erb, Rüsnaht** (Zürich). — Fabrik sanitärer Apparate. Spültische, Spülmaschinen und Desinfektionsapparate, Badesen, Gas-Heißwasserapparate, Feuerlöschhydranten, hydrotherapeutische Apparate. III — 1072
- Sumag A.-G., Zürich**, Fabrik in Wil (St. Gallen). — Werkzeuge für Holzbearbeitung. IV — 1589
- Suter-Stridler Söhne, Horgen** (Zürich). — Maschinenfabrik. II — 666
- Terrazzo & Jurast-Werke A.-G., Birschwil** (Solith.) — Baumaterialien. Edelputz- und Kunststein-Materialien. IV — 1796
- Therma, Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden** (Glarus). — Elektrische Heiz- und Kochapparate. III — 911
- Truninger, P., Solothurn**. — Elektromechanische Werkstätte. III — 996
- Tüscher & Co., Gebr., Zürich 5**, Hardturmstraße 201. — Carrosserie. IV — 1506 a
- Union-Raffensfabrik A.-G., Zürich**, Gefnerallee 36. — Raffens- und Treibbau. Stahlmöbel. I — 14
- Ufne Lignat S. A., Grandson**. — Isoler-Plattplatten. IV — 1564
- Uto, Aufzug- und Kranfabrik A.-G., Allstetten** (Zsch.) Hebezeuge. Elektr. Flaschenaufzüge, Lauftrane, Transportanlagen und elektr. Aufzüge. IV — 1616
- Ventilator A.-G., Stäfa**. — Lufttechnische Anlagen. Luftbefeuchtungsanlagen, Entnebelungsanlagen, Luftheizapparate, Ventilatoren. IV — 1637
- Wagner-Honegger S., Olten**. — Maschinen- und Werkzeuge für Holzbearbeitung. Wandlettenfräsen, Bandschleifmaschinen, Astflöck-Bohrmaschinen. IV — 1553
- Wettstein, S. Dettikon**. — Spezialfabrik für Böt- und Zerfkäufungsapparate. IV — 1624
- Wirth & Co. A.-G., G., Durament-Kunstholz-Fabrik, Zürich 1**, Weinbergstraße 15. — Fugenlose Kunstholzböden. IV — 1794
- Zetter & Co., G. R., Solothurn**. — Asphaltprodukte. IV — 1718

Volkswirtschaft.

Industrie- und Wirtschaftsfilme. Wie das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement mitteilt, steht die Herausgabe des Zentralkatalogs der schweizerischen Industrie- und Wirtschaftsfilme bevor. Seine Verbreitung in der Schweiz und im Ausland wird dazu beitragen, die schweizerische Produktion besser bekannt zu machen. Die Zentrale für Handelsförderung hat über die Schweizerreise des ägyptischen Königs einen Film herstellen lassen, der in allen Kinematographen Ägyptens vorgeführt worden ist. Sie hat sich auch mit der Vorführung von schweizerischen Industrie- und Wirtschaftsfilmen an der Mailänder Messe, an der Ausstellung in Barcelona und anderwärts im Auslande befaßt. Gegenwärtig prüft sie in Verbindung mit den Organisationen für die touristische Propaganda die Herausgabe einer Filmserie über verschiedene schweizerische Industriezweige.

Verschiedenes.

Die Bautätigkeit in der Schweiz 1929 und Anfang 1930. Nach der Erhebung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die Bautätigkeit im Jahre 1929 in den Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern sind im Jahre 1929 im Total dieser Gemeinden 15,530 Wohnungen baubewilligt

worden, gegenüber 15,183 im Vorjahr; die Zahl der fertiggestellten Wohnungen beläuft sich im Total auf 12,912, gegenüber 12,013 im Jahre 1928.

Im Total von 22 Städten sind in den beiden ersten Monaten des Jahres 1930 1266 Wohnungen baubewilligt worden, gegenüber 1346 in der gleichen Periode des Vorjahres. Fertiggestellt wurden im Total dieser 22 Städte in den Monaten Januar und Februar 1930 432 Wohnungen, gegenüber 288 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Durch die eidgenössischen Fabrikinspektorate sind in den beiden ersten Monaten des Jahres 1930 insgesamt 131 Vorlagen über Fabrikbauten (davon 28 Neubauten) begutachtet worden, gegenüber 137 (davon 33 Neubauten) im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Schweizerwoche 1930. Die Geschäftsleitung des Schweizerwochen-Verbandes hat beschlossen, die diesjährige Schweizerwoche in der Zeit vom 18. Oktober bis 1. November durchzuführen. Das Thema des mit Ermächtigung der kantonalen Unterrichtsdirektionen regelmäßig veranstalteten Wettbewerbes in den Schulen wird in diesem Jahre dem Gebiet der schweizerischen Sport- und Spielwarenindustrie entnommen. Der 1915 durch den Schweizerwochen-Verband neugeschaffene Vortrag- und Filmdienst zur Propagierung schweizerischer Arbeit erfährt einen weiteren Ausbau dieser Tätigkeit durch Vergrößerung des Referentenstabes und Erleichterung der Veranstaltung von Filmvorträgen über die schweizerische Produktion, in Verbindung mit der Zentrale für Handelsförderung und unter Benützung des von ihr angelegten Kataloges schweizerischer Wirtschaft- und Industrie-filme.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 12.—14. Mai 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous- und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Astflöckmaschinen verwendet man in größeren Betrieben schon längere Zeit und zwar sind sie meist bekannt unter der Bezeichnung Astflöckbohrmaschinen, ein-, zwei-, drei- und sogar vier-spindlig.

Unter Verwendung der bekannten Spezialbohrer werden die Äste herausgebohrt und nachher von Hand entsprechende Dübel eingeseht. Das ist ziemlich zeitraubend und deshalb bestand schon lange Interesse für eine Maschine, welche nicht nur den Ast herausbohrt, sondern auch sofort einen passenden Dübel einsetzt.

Ein tüchtiger Praktiker hat die nötigen Anregungen gemacht und der Konstrukteur hat die glückliche Lösung geschaffen. Die automatische Astflöckmaschine ist bereits im Betrieb und arbeitet vorzüglich. Für größere Betriebe, namentlich Hobelwerke, auch Baugeschäfte und Möbelfabriken bringt sie eine ganz bedeutende Zeitersparnis. — Nähere Auskunft erteilt die A.-G. Olma in Olten, Spezialfabrik für moderne Holzbearbeitungsmaschinen. Telefon 221.

Ein neuer Werkstoff ist durch das Metallisierungsverfahren für Holz geschaffen worden, das nach Angaben von Dr. H. Schmidt in den letzten Jahren im Kaiser Wilhelm-Institut für Eisenforschung zu Düsseldorf ausgearbeitet wurde, wie in der „Zeitschrift für angewandte Chemie“ mitgeteilt wird. Bei dem neuen Verfahren wird das zu metallisierende Holzstück unter das flüssige Metall, wie Blei, Zinn oder Legierungen getaucht und dann im geschlossenen Gefäß einem allmählichen Druck ausgesetzt. Hierdurch wird nicht nur äußerlich ein Metallüberzug aufgebracht, sondern das Holz vollständig mit den Metallen durchdrungen. Die metall-